

**Zeitschrift:** Zenit  
**Herausgeber:** Pro Senectute Kanton Luzern  
**Band:** - (2010)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Starker Schweizer Franken  
**Autor:** Scherer, Heidi  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-820723>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Starker Schweizer Franken

Lohnt sich ein Engagement in Fremdwährungen? Welche Chancen und Risiken beinhalten Anlagen in Fremdwährungen? Eine breite Diversifikation ist einmal mehr die beste Lösung.



Heidi Scherer,  
Geschäftsführerin  
LKB Expert  
Fondsleitung AG

Schweizer Anleger denken in Schweizer Franken. Das heisst, dass der Ertrag unserer ausländischen Anlagen in die Referenzwährung (Heimwährung) CHF umgerechnet wird.

Steigen die Fremdwährungen gegenüber dem Schweizer Franken, freuen wir uns über unsere Entscheidung, in Fremdwährungen zu investieren; sinken die Fremdwährungen gegenüber dem Schweizer Franken, ärgern wir uns, dass wir in Fremdwährungen trotz höherem Zins oder attraktiverem Aktienmarkt ein tieferes Ergebnis erzielt haben.

Auch im Anlagejahr 2010 spielt der Einfluss der Währungen einmal mehr eine wichtige Rolle. Nachfolgende Tabelle zeigt die Renditen für ausgewählte Aktienmärkte in Lokalwährung und in Schweizer Franken seit Jahresanfang 2010 bis Ende Juli. Vor allem fällt der negative Einfluss des Wechselkurses Euro zum Schweizer Franken auf. Hingegen hat die Yen-Entwicklung positiv beigetragen.

31.12.09 bis 31.07.10	Rendite in Lokalwährung	Rendite in CHF
Aktien Schweiz	-2.7 %	-2.7 %
Aktien Euroland	-4.5 %	-12.6 %
Aktien USA	-1.1 %	0.7 %
Aktien Japan	-5.6 %	1.3 %

Ein anderes Bild zeigt eine gleich lange Zeitperiode aus dem Jahr 1999. Hier haben sowohl der US-Dollar wie auch der Yen gegenüber dem Schweizer Franken massiv gewonnen.

31.12.98 bis 31.07.99	Rendite in Lokalwährung	Rendite in CHF
Aktien Schweiz	-2.6 %	-2.6 %
Aktien Euroland	8.9 %	7.8 %
Aktien USA	8.6 %	17.2 %
Aktien Japan	36.7 %	47.8 %

In einem breit diversifizierten Portfolio wäre es wohl verfehlt, Fremdwährungen zu meiden, da reelle Chancen auf einen Mehrertrag vergeben würden.

#### Fazit:

- Diversifizieren Sie Ihre Anlagen mit Schwergewicht Heimwährung.
- Nebst Zinsvorteilen (bei Obligationen) können sich zusätzlich Währungsgewinne einstellen.
- Der Anlagehorizont und das Risikoprofil spielen eine entscheidende Rolle.

Einen optimalen Anlagemix mit verschiedenen Anlagekategorien (Liquidität, Obligationen, Aktien, nichttraditionelle Anlagen) in verschiedenen Währungsräumen (CHF, USA, Europa, Pazifik, Emerging Markets) selber zu gestalten und zu verwalten, bedarf viel Zeit und Know-how.

Hingegen bietet die Investition in einen Anlagestrategiefonds eine effiziente und optimierte Lösung. Sie kaufen ein Stück Anlagepolitik und nehmen an der Entwicklung der nationalen und internationalen Finanzmärkte teil. Je höher der Aktien- und Fremdwährungsanteil und damit die Schwankungen, desto grösser auch die Chancen und Risiken. Bei einem kleinen Aktien- und Fremdwährungsanteil ist die Streuung der Renditen geringer, die Gewinn- und Verlust-Chancen kleiner. Sie entscheiden, wie Ihr Geld professionell verwaltet wird.

Eine Beratung bei der Luzerner Kantonalbank ist unerlässlich. Telefon 0844 822 811 oder [info@lukb.ch](mailto:info@lukb.ch), [www.lukb.ch](http://www.lukb.ch)

## Eine gute Sache

### FONDSKONTO CLUB SIXTYSIX

Wenn Sie in ein Fondskonto club sixtysix der LUKB investieren, profitieren Sie von einer Reduktion von 20 Prozent auf die Investitionskommission. Mit Ihrem Fondskonto unterstützen Sie gleichzeitig einen guten Zweck: Die LUKB leistet für jeden investierten Franken der Club-Mitglieder einen Beitrag an club sixtysix und somit an Pro Senectute Kanton Luzern.

